

Mechanische Bindfadenfabrik Oberachern, Baden.

Gegründet: 1883. **Zweck:** Fabrikation von Seilerwaren, Hanf- u. Werggarnen.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000. Ursprüngl. Kapital M. 250 000, erhöht 1886 um M. 50 000 und lt. G.-V.-B. vom 11. Mai 1891 um M. 200 000, hiervon zunächst M. 100 000 zu 115% begeben. Die Ausgabe restl. 100 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1907 erfolgte im März 1907 zu 175%.

Anleihe: M. 150 000 in 5% Oblig., davon Ende 1911 noch M. 8500 aussenstehend. Zs. 1./6. u. 1./12. Tilg. durch jährl. Ausl. im April auf 1. Dez. Zahlst. wie bei Div.

Hypotheken: M. 104 000 (Stand ult. 1911).

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Reingewinn zu Abschreib., Spez.-R.-F. und Div.; (R.-F. ist erfüllt).

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Gebäude u. Liegenschaften 378 613, Masch., Mobil. u. Utensil. 262 550, Baukt. 8541, Debit. 140 982, Kassa u. Wechsel 20 042, Rohstoffe u. Material. 437 933, Fabrikate u. Halbfabrikate 216 752. — Passiva: A.-K. 500 000, Prior.-Anleihe 8500, Grundschuld 104 000, Prior.- u. Grundschulds. 1117, R.-F. 151 300, Spez.-R.-F. 60 000, Arb.-Unterst.-F. 12 913, Delkr. 5000, Darlehen 184 110, Lieferanten u. Bankschulden 339 861, Gewinn 98 614. Sa. M. 1 465 416.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 118 502, Abschreib. 41 216, Gewinn 98 614. — Kredit: Vortrag 20 562, Warenkt. 237 770. Sa. M. 258 333.

Dividenden 1889—1911: 9, 9, 8, 7, 8, 8, 8, 10, 12, 10, 12, 15, 10, 9, 10, 15, 15, 15, 15, 15, 14, 12% Coup.-Verj.: 4 J. n. F. **Direktion:** W. Nauwerck, Stellv. Gust. Stegen.

Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanw. Hugo Burger, Offenburg; Josef Walter, Freiburg i. Br.; Emil Buchholtz, Charlottenburg.

Zahlstellen: Für Div.: Eigene Kasse; Offenburg: Rhein. Creditbank.

Mechanische Bindfadenfabrik Schretzheim

in **Schretzheim** bei Dillingen a. D., Bayern.

Gegründet: 13./9. 1870. Firma bis 1./1. 1890 „Leinenspinnerei, Weberei u. Bindfadenfabrik“.

Zweck: Betrieb einer Hanfspinnerei u. Bindfadenfabrik.

Kapital: M. 1 700 000 in 1300 St.-Aktien und 400 Prior.-Aktien, sämtl. à M. 1000. Ursprünglich 424 Nam.-Aktien à M. 1700 = M. 720 800; 1889 reduziert auf 424 Nam.-Aktien à M. 1000; erhöht am 5. Febr. 1890 um 276 Inh.-Aktien à M. 1000, am 6. Dez. 1890 um 300 Inh.-Aktien à M. 1000, am 25. April 1894 um 200 Inh.-Prior.-Aktien à M. 1000, zus. M. 1 200 000, u. lt. G.-V. v. 10./9. 1900 um M. 500 000 in 300 St.- u. 200 Prior.-Aktien à M. 1000, div.-ber. ab 1./1. 1901. Die Nam.-Aktien können in Inh.-Aktien umgewandelt werden u. umgekehrt.

Anleihe: M. 330 000 (31./12. 1911) in 4% Prior.-Oblig., Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. durch jährl. Ausl. von M. 10 000 im Febr.-März auf 1./7. Zahlst.: Eigene Kasse.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 633 122, Masch. u. Geräte 766 676, Vorrat an Rohstoff, Waren etc. 1 717 633, vorausbez. Zs. u. Versch. 14 066, Kassa, Wechsel u. Effekten 54 669, Debit. 612 912. — Passiva: A.-K. 1 300 000, Prior.-Aktien 400 000, Partialschuldscheine 330 000, R.-F. 170 000, Extra-R.-F. 190 865, Dispos.-F. für Beamte u. Arb. 68 457, Sparkassa der Beamten u. Arb. 7706, Akzente gegen Rohstoff u. Banktratten 942 000, Kredit. 257 660, Gewinn 132 390. Sa. M. 3 799 080.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk., Löhne etc. 749 243, Amort. auf Gebäude u. Einricht. 62 058, Gewinn 132 390. — Kredit: Bruttoüberschuss 934 344, Pacht-, Miets- u. Kantinenerträge 9348. Sa. M. 943 692.

Gewinn 1897—1911: M. 91 459, 86 564, 123 989, 134 616, 0, 0, 1692, 140 685, 173 551, 241 445, 269 564, 199 187, 148 891, 0, 132 390.

Dividenden: 1886—95: 0%; 1896—99: Gewinn in Reserve gelegt; 1900—1911: 6, 0, 0, 0, 6, 7 $\frac{1}{2}$, 8, 8, 6, 6, 0, 6% Coup.-Verj.: 5 J. n. F.

Direktion: Friedr. Koesel. **Prokuristen:** Urban Mayer, G. Greiter.

Aufsichtsrat: Vors. Arn. von Guilleaume, Stellv. Alb. Hardenacke, Fritz Heymann, Justizrat Arthur Heiliger, Bankier Arthur Deichmann, Cöln a. Rh.

Mechanische Treibriemenweberei und Seilfabrik,

Gustav Kunz, Aktiengesellschaft zu Treuen i. S.

mit Filiale in Magdeburg.

Gegründet: 13./8. 1894; eingetr. 16./10. 1894. Die Ges. nahm das Gustav Kunz gehörige, bereits 1868 errichtete Etabliss. um den Gesamtpreis von M. 635 085. Derselbe wurde berichtigt durch Übernahme von M. 127 862 Passiven, durch Hingabe von M. 506 000 in Aktien und Zahlung von M. 1222 in bar. Die Grundstücke umfassen eine Fläche von 4 ha 64 a 40 qm. Hiervon sind bebaut 13 000 qm mit Fabrik u. Kontorräumen. An maschinellen Anlagen sind vorhanden: 3 zweiflammrohrige Dampfkessel à 75, 100 u. 120 qm Heizfläche, 1 80 HP. und 1 400 HP. Dampfmasch., 130 schwere engl. u. andere Webstühle mit den nötigen Vorbereitungsmasch., 30 grosse Drahtseilschlagmasch. mit Zubehör etc. 1907 Errichtung einer